

# Sitzungsprotokoll Fachschaftsrat Chemie und Mineralogie

## Sitzung vom 21.10.13

anwesend: Anne, Kai, Daniel, Jan (bis 20:15), Oli, Lennart\*, Kenneth, Jenni, David, Lennart  
fehlend: Marika und Ken (entschuldigt), Mert  
mit \* markierte Personen sind kooptierte Mitglieder  
Gäste: Annette, Max (Destille), Patrick (ab 19:09)  
Protokoll: Lennart St.  
Sitzungsleitung: David

Sitzungsbeginn: 18:35

### TOP 1: SAP

Kai berichtet vom aktuellen Stand. Wir haben jetzt Flyer im FSR. Der Dienstplan wird aktualisiert. Die Kasse (physikalisch), ist noch nicht geklärt. Kai kümmert sich um eine große Kasse. Daniel legt die Folien in die HS, Anne fragt nach dem Auflegen.

### TOP 2: FSR-Zusammenleben

In letzter Zeit häufen sich Spannungen zwischen den FSR-Mitgliedern, die teilweise auch nach außen dringen uns so unsere Arbeit in einem schlechten Licht dastehen lassen. Es folgt eine ehrliche und offene Aussprache über Engagement, Sitzungszeiten, Mailverkehr, Lob und Kritik und über das Nachrücken.

### TOP 3: Fundgrube, Kauti-Skript

Es geht um das Skript, das ein Student von der Krautscheid-Vorlesung erstellt hat. Es ist sehr aufwendig und gut ausgearbeitet. Es wird festgehalten, dass wir Krautscheid auf alle Fälle fragen, ob wir es veröffentlichen dürfen. Im Anschluss wird über die prinzipielle Frage diskutiert, ob wir Skripte hochladen sollten. Kenneth schlägt vor, dass wir das Skript überarbeiten und drucken um es nur an Lehramtsstudenten zu verkaufen, dieser Vorschlag wird verschieden diskutiert. Die Skripte sollen erst am Ende des Semesters veröffentlicht werden, um einem bewusstes Fernbleiben von der Sitzung vorzubeugen.

Konkrete Vorschläge:

- Drucken und gegen Kautiion verleihen
- Drucken und verkaufen
- einzelne nachgefragte Seiten ausdrucken

Jenni und Kai fragen Professor Krautscheid.

Oli braucht noch ein Geschenk. Lennart fragt Mert nach einem Geschenk.

Die Fragen für Rechtskunde müssen noch auf der Fundgrube aktualisiert werden. Jan überprüft, wie viel Arbeit das ist, das Thema wird nächstes Mal wieder besprochen.

### TOP 4: Ersti-Fahrt

Kohlmann übernachtet von Samstag bis Sonntag. Dies war bereits eingeplant. Lennart B. kommuniziert es weiter.

Die Wanderung wurde geplant. Es soll auf den Kuhberg gewandert werden. Es sollen etwa 5 km gewandert werden. Es sind Alternativen eingeplant, es gibt aber noch keinen Plan B für extremen

Schneefall (letztes Jahr). Es soll bei der Info für die Teilnehmer extra auf die Mitnahme von festen Schuhen und Regenkleidung hingewiesen werden.

Die Destille ist von Freitag auf Samstag da und fährt nach der Wanderung wieder zurück.

Das Essen soll geplant werden. Es ist die Idee, das Essen vorzukochen. Anne und Jenni haben ihre Küche angeboten. Es wird bei Anne stattfinden. Terminvorschlag ist dieser Freitag 19 Uhr. Kommen tun Peer, Jenni, Kenneth, Oli, Lennart, vielleicht sind Jan, Annette und Patrick da. Auf Genehmigung: Holsteinstraße 5a, klingeln bei Sehl und Freunden. Es wird ein Soli-Beitrag erhoben. Stand Spiel: Jan und Peer haben sich getroffen. Die beiden brauchen noch jemanden zur Hilfe bei der Umsetzung. Anne fragt den 11erRat, ob dieser uns helfen will. Kenneth hilft wegen einem konkreten Spiel.

Es wird über An- und Abmeldungen diskutiert. Es wird in einem Ausnahmefall die Teilnahme einer Studentin des dritten Semesters erlaubt.

Jeder Teilnehmer muss einen Schlafsack oder Bettzeug mitnehmen, David klärt Details. Es wird darüber gesprochen, dass bei einigen Mentoren der Eindruck aufkam, dass sie bei der Ersti-Fahrt. David fragt nach zusätzlichen Übernachtungen.

## TOP 5: NaWi-Konvent

Anne schlägt vor, dass es ein weiteres NaWi-Konvent organisiert wird. Peer schlägt vor, dass die Organisationsart der ChemSa zu kopieren. Jenni möchte das LA stärker vertreten. Kenneth vertritt ein AG-System. Dabei wäre die LA-Kommission aus den Studentenvertretern der StuKos zu fassen. Patrick schlägt vor, den Referenten für FSR-Kommunikation zu fragen, ob er mit organisieren will. Anne, Kenneth und Jenni sind für die Orga zuständig. Zieltermin ist Dezember.

## TOP 6: Finanzen

Oli hat Papier im Wert von 50€ bestellt. Oli braucht Geld für Kittel im Wert von 400€ für mittlere Größen.

**Der FSR C&M möge beschließen, dass der FSR Oli für den Einkauf von Kitteln 400€ bereitgestellt werden. 7/0/0**

Es gibt Probleme mit den Überweisungen, weil sie ohne sinnvollen Grund ignoriert werden. Oli und Daniel kümmern sich.

Das Sponsoring-Konzept ist fertig. Es wird bei Zeiten besprochen.

## TOP 7: ChemSa

Es fahren bis jetzt mit Lennart St., Jan, Jenni, Daniel, Patrick, Oli, Lennart B. Patrick hat sich schon um die Zugfahrt gekümmert. Jenni und Lennart B. fahren privat mit dem Auto. Patrick kauft das Sachsenticket.

Die Fahrtkosten sollen vom StuRa übernommen werden. Daniel stellt den Finanzantrag.

## TOP 8: Neue Folgen Cpt. FSR

Das Film-Team würde den letzten Vorschlag (Schutzbrille) noch drehen wollen. Sie brauchen möglicherweise noch mal einige Schauspieler. Wir wollen das.

## TOP 9: Kooptierung Patrick

Patrick soll kooptiert werden. 4/0/2

## TOP 10: T-Shirts

Es wird noch einmal der Stand geklärt. Anne ist weiterhin zuständig.

## TOP 11: Sprechzeiten

Lennart ergänzt eine weitere Sprechstunde für Freitag 10:15-10:45 hinzufügen. Jenni verschiebt ihre Sprechstunde auf 12:15-12:45. Es wird angemerkt, dass spezielle Funktionen (Gleichstellungsbeauftragte, Lehramtsbeauftragte), ergänzt werden.

## TOP 12: Protokoll letzter Sitzung

Das Protokoll von letzter Sitzung war nicht ganz fertig. Anne ergänzt es.

## TOP 13: Vetis

Heute kam wieder ein Schwall Vetis, der von Jenni zurück geschickt wurden. Anne hat ihre Kontakte spielen lassen. Die Vetis verkaufen keine Kittel, da sie keine Kapazitäten haben. Anne ist zur nächsten Sitzung eingeladen und wird einen Lösungsvorschlag unterbreiten.

## TOP 14: StuKo/StuKo LA

Am 4.11. ist StuKo. Themenvorschläge dürfen vorgestellt werden.

Anne spricht ein Problem im Master an: In der Master Prüfungsordnung sind 10 LP aus dem Wahlbereich der gesamten Uni vorgesehen, allerdings an die Bedingung von Fächerkooperationen geknüpft. Diese, sofern sie überhaupt existieren, sind nicht für Studierende zugänglich womit ein „richtiges“ Wählen nicht möglich ist. Bisherige Praxis ist eine persönliche Absprache jedes Moduls mit dem Studiendekan, wobei aber teils widersprüchliche Aussagen seinerseits getätigt werden. Generell wird ein Belegen außerhalb der Chemiefakultät nicht gewünscht, was einen Widerspruch zur Ordnung darstellt. Es gibt eine Anfrage beim Justizariat. Es ist nicht möglich, Bachelor-Module anzunehmen.

Extra TOP StuKo:

- a) Fächerkombination aus der Ordnung zu streichen → freie Wählbarkeit

Anne wird mit Prof. Deneke sprechen. Auf der nächsten Sitzung werden die konkreten Anträge besprochen, damit die studentischen Vertreter geschlossen auftreten.

Die Molekülphysik der Physik wurde überarbeitet und kann daher nicht mehr belegt werden. Es gibt deshalb und auch an anderer Stelle Probleme bei inhaltlichen Überschneidungen in Lehramtsfächern. Dies ist ein Thema der StuKo-Lehramt, die einiges an Arbeit aufnimmt. Es wird ein AK gegründet, die sich mit der Thematik beschäftigt. Jenni und Annette sind in dem AK.

## TOP 15: Mentoring

Es wird ein aktueller Stand des Mentorings gesammelt und allgemein über den Jahrgang diskutiert. Die Reaktionen auf das Mentoring sind verhaltener als gedacht.

## TOP 16: Bücher

Es kam eine Mail, die Bücher bekommen wir einfach so. Sie sind nicht für Rezensionen gedacht. Anne holt die beiden Bücher.

Sitzungsende: 21:20

Nächste Sitzung Donnerstag 31.10. 18:00 Uhr. Patrick entschuldigt sich.

allgemein werden Abstimmungsergebnisse wie folgt zusammengefasst:  
Zustimmungen/Ablehnungen/Enthaltungen